



LfU Bayerisches Landesamt für Umwelt · 86177 Augsburg

Bayer. Jagdschutzverein Miltenberg e.V.
Herrn Ralf Keller
Am alten Fahr 8
97896 Kirschfurt

Ihre Nachricht

Unser Zeichen
5-8616.41-53959/2020

Bearbeitung
Silvia Löchel
Silvia.Loechel@lfu.bayern.de
Tel. +49 (821) 9071-5156

Datum
10.06.2020

Biotopkartierung im Landkreis Miltenberg

Anlage(n): Flyer „Streuobstbestände, erkennen – schützen – fördern“
Kurzinformation zum Start der Biotopkartierung

Sehr geehrte Damen und Herren,

ab Mitte Juni dieses Jahres beginnt im Landkreis Miltenberg die Biotopkartierung. Unter der fachlichen Leitung des Bayerischen Landesamtes für Umwelt werden in den kommenden 3 Jahren von einem beauftragten Fachbüro die besonders erhaltenswerten Lebensräume im Landkreis erhoben.

Die Erfassung von Biotopen sowie von Arten und deren Lebensräume gehört nach Art. 46 des Bayerisches Naturschutzgesetzes zu den zentralen Aufgaben des Bayerischen Landesamtes für Umwelt. Es leistet damit einen wichtigen Beitrag zum Erhalt seltener Tier- und Pflanzenarten und deren Lebensräume im Landkreis.

Auf der Grundlage der Biotopkartierung kann Landwirten die naturnahe Bewirtschaftung und Pflege der Fläche über den Vertragsnaturschutz gezielt honoriert werden. Auch für die Landschaftspflege ist die Biotopkartierung eine unverzichtbare Grundlage, wenn z.B. Orchideenwiesen vor der Verbuschung gerettet werden.

Hauptsitz LfU
Bürgermeister-Ulrich-Str. 160
86179 Augsburg

Dienststelle Hof
Hans-Högn-Str. 12
95030 Hof

Telefon +49 821/9071-0
Telefax +49 821/9071-5556

Telefon +49 9281/1800-0
Telefax +49 9281/1800-4519

www.lfu.bayern.de
poststelle@lfu.bayern.de



53959/2020

Die Ergebnisse der Biotopkartierung stellen zudem eine wesentliche Grundlage für Behörden und Kommunen zur Berücksichtigung naturschutzfachlicher Belange in ihrer täglichen Arbeit dar. So zum Beispiel bei der Erarbeitung von Landschafts- und Grünordnungsplänen, bei Eingriffsvorhaben oder eben im Vertragsnaturschutz. Auch Fachplanungsbüros und wissenschaftliche Einrichtungen nutzen die Kartierungsergebnisse.

Bereits vor über 30 Jahren wurden die Biotope im Landkreis erstmalig erhoben. Rund 1.000 Biotope mit einer Gesamtfläche von über 2.800 ha wurden bei den damaligen Erhebungen ermittelt. Das entspricht einem Biotopanteil von ca. 3,9 Prozent der Landkreisfläche. Mit der Aktualisierung der Biotopkartierung wird die Datengrundlage zur Naturausstattung des Landkreises auf den neuesten Stand gebracht.

Wesentlicher Bestandteil der Biotopkartierung ist die Erhebung der gesetzlich geschützten Biotope nach § 30 Bundesnaturschutzgesetz und Art. 23 Bayerisches Naturschutzgesetz. Zu den gesetzlich geschützten Biotopen wie etwa den *Mooren*, *Röhrichten*, den *naturnahen Gewässern* oder den *Magerrasen* gehören seit in Kraft treten des neuen Bayerischen Naturschutzgesetzes im August 2019 auch die Biotope „*arten- und strukturreiches Dauergrünland*“ sowie die „*hochstämmigen Obstbaumwiesen und –weiden*“. Sie wurden im Zuge des erfolgreichen Volksbegehrens „*Rettet die Bienen*“ neu in Art. 23 des Bayerischen Naturschutzgesetzes aufgenommen.

Neben den gesetzlich geschützten Biotopen werden bei der Biotopkartierung aber auch weitere bedeutsame Lebensräume im Landkreis erfasst. Hierzu gehören beispielsweise die naturnahen Hecken und Feldgehölze, die mageren Altgrasbestände oder auch bestimmte, nicht geschützte Ausprägungen von extensiv genutzten Wiesen oder Streuobstbeständen. Flächige Wälder über ca. 5.000 m² werden nicht kartiert.

Es ist ein weit verbreitetes Missverständnis, die Biotopkartierung würde Biotope ausweisen. Sie hat aber weder das Ziel noch die Möglichkeiten, Flächen unter Schutz zu stellen oder Grundstückseigentümern bestimmte Bewirtschaftungsweisen vorzuschreiben. Die Biotopkartierung ist lediglich eine Bestandsaufnahme und erfasst alle Flächen, die für den Naturschutz wichtig und erhaltenswert sind. Mögliche Einschränkungen ergeben sich ausschließlich aus bestehenden gesetzlichen Vorgaben.

Auftragnehmer der Biotopkartierung im Landkreis Miltenberg ist das Büro „Faust – Landschaftsarchitekten“ aus Karlstadt a. Main. Die fachliche Betreuung der Biotopkartierung erfolgt durch die vom LfU beauftragte „Arbeitsgemeinschaft Biotopkartierung“ (ArGe Bio).

Voraussichtlich im Herbst 2023 werden die Geländearbeiten abgeschlossen sein. Die Ergebnisse stehen den Gemeinden und der Öffentlichkeit dann ab Herbst 2023 über unser Fachinformationssystem Naturschutz im Internet (FIN-Web: <http://fisnat.bayern.de/finweb>) zur Verfügung. Wir werden Sie sowie sämtliche Grundstückseigentümer, die ein neu erfasstes Biotop auf Ihrem Grundstück haben, zu gegebener Zeit nochmals schriftlich informieren.

Leider kann die geplante Informationsveranstaltung zum Auftakt der Kartierungsarbeiten aufgrund der Corona-Krise momentan nicht stattfinden. Die Informationsveranstaltung wird sobald wie möglich nachgeholt. Sie erhalten eine gesonderte Einladung, sobald der Termin feststeht.

In der Anlage erhalten Sie einige Ansichtsexemplare des aktuellen Flyers „*Streuobstbestände, erkennen – schützen – fördern*“. Zudem werden wir Ihnen im Nachgang dieses Schreibens die aktuelle Kurz-Broschüre zur Biotopkartierung Bayern „*Lebensräume erfassen und gemeinsam bewahren*“ zukommen lassen, die sich aktuell noch in Druck befindet. Sollten Sie weitere Exemplare der Informationsbroschüren benötigen, können wir Ihnen diese gerne noch zukommen lassen.

Wir bitten Sie, die Kartierungsmaßnahmen im Landkreis zu unterstützen und die Informationen über den Start der Biotopkartierung weiterzugeben. Nutzen Sie hierzu die beiliegende Kurzinformation zum Beginn der Kartierung im Landkreis, die wir Ihnen bei Bedarf in einer gesonderten E-Mail auch digital zur Verfügung stellen können. Für Ihre Bemühungen bedanken wir uns im Voraus.

Mit einem ähnlich lautenden Schreiben werden auch die Gemeinden und das Landratsamt informiert. Darüber hinaus werden wir in Zusammenarbeit mit dem Landratsamt auch der lokalen Presse alle wichtigen Informationen über den Beginn und die Inhalte der Biotopkartierung im Landkreis zur Verfügung stellen.

Für Rückfragen steht Ihnen das LfU (Ansprechpartner: Michael Stellmach, Tel.: 0821/9071-5086) jederzeit zur Verfügung. Weitere allgemeine Informationen zur Biotopkartierung finden Sie auch unter <http://www.lfu.bayern.de/natur/biotopkartierung/index.htm>.

Mit freundlichen Grüßen

Christian Tausch
Leitender Regierungsdirektor